



Musik
in der
Dominikanerkirche
St. Andreas, Köln

Zweites
Halbjahr
2014

Immer ganz aktuell: www.andreamusik.de

Orgelmatineen

An jedem letzten Sonntag im Monat (im Advent an jedem Sonntag) eine halbe Stunde Orgelmusik nach dem 11-Uhr-Gottesdienst, gespielt von Christoph Kuhlmann und Gastorganisten /-organistinnen.

Kölner Vokalsolisten am Mittag

Ein neues Angebot in St. Andreas:

An jedem letzten Dienstag im Monat 30 Minuten Chormusik mit den Kölner Vokalsolisten – sechs Gesangsprofis, die bei dieser Gelegenheit Einblick in ihre aktuellen Programme von Schütz bis Poulenc geben – lassen Sie sich überraschen!

Kommende Termine 2014:

26. August, 30. September, 28. Oktober,
25. November, 30. Dezember

Orgelkonzert „Symphonien“

Samstag, 6. September 2014, 20.00 Uhr

Berlioz' stark programmatische ‚Symphonie fantastique‘ gehört zu den bedeutendsten Werken romantischer Musik. Gearbeitet nach dem Vorbild von Beethovens 6. Sinfonie, enthält dieses dem klassischen Drama nachempfundene *drame musical* fünf sehr unterschiedliche und pittoreske Sätze und erklingt hier in einer Orgelbearbeitung des Interpreten.

Hector BERLIOZ 1803-1869

Symphonie fantastique – Episode de la vie d'un artiste
Andrea Trovato (San Giovanni Valdarno, I), Orgel

gefördert durch das Italienische Kulturinstitut Köln

Konzert zum 19. Orgelgeburtstag

Freitag, 26. September 2014, 20.00 Uhr

Johann Sebastian BACH 1685-1750
Passacaglia & Fuge c-Moll BWV 582
Louis VIERNE 1870-1937

Auszüge aus den Orgelsymphonien I, IV, VI
sowie Werke von
GIGOUT, MENDELSSOHN-BARTHOLDY
Hans-Eberhard Roß (Memmingen), Orgel

„La Musique de la Grande Guerre“

Samstag, 25. Oktober 2014, 20.00 Uhr

Musik aus der Zeit des Ersten Weltkriegs

Der erste Weltkrieg als ‚Urkatastrophe‘ des neuen Jahrhunderts markiert einen Wendepunkt von der romantischen Welt des ‚fin de siècle‘ hin zum Aufbruch in die Moderne. Wie haben sich Komponisten in diesem Spannungsfeld verhalten? Von Ravel weiß man, daß er vergeblich versuchte, seine Mobilisierung zu erreichen, was ihm wegen seiner geringen Größe verweigert wurde. Und musikalisch? In dieser Zeit verhilft die Musik den einen zum Ausdruck ihrer Ängste - andere nutzen sie als Mittel um der Realität zu entkommen. Ein Spannungsfeld, welchem dieses Konzert nachspürt.

Hendrik ANDRIESEN 1892-1981

Fête Dieu (1918)

Joseph JONGEN 1873-1953

Chant de May und Menuet-Scherzo op. 53 (1917)

Sergueï PROKOFIEV 1891-1953

Toccata op. 11 (1912)

Joseph BOULNOIS 1884-1918

Choral en Fa dièse mineur (1914)

Maurice Ravel 1875-1937

Le Tombeau de Couperin (1917)

Thomas Monnet (Paris), Orgel

Albertus Magnus Festwoche 2014

VERBUM DEI – Musik aus dem Paradies

Freitag, 7. November 2014, 20.00 Uhr

Mittelalterliche Musik aus dem Kloster

Paradies

„Verbum Dei, Deo natum...“ (Wort Gottes, aus Gott geboren...) - mit diesem Zitat des Johannes-Evangeliums beginnt eine prachtvolle und groß

angelegte Sequenz. Sie ist dem in deutschen Klöstern des Mittelalters hochverehrten Apostel Johannes gewidmet und fehlt darum auch nicht im Graduale des Klosters Paradies. Das durch „Nonnenmalerei“ reich verzierte Antiphonale und Graduale dieses ältesten Dominikanerinnenklosters in Westfalen, dessen Bau Konrad von Hochstaden am 25. Juli 1252 erlaubte, stehen im Mittelpunkt unseres Programms.

ARS CHORALIS COELN

Gesang: Stefanie Brijoux, Maria Jonas, Uta Kirsten, Pamela Petsch, Cora Schneider, Amanda Simmons, Christine Wehler

Flöten: Lucia Mense • Organetto: Catalina Vicens

Fidel: Susanne Ansong

Leitung: Maria Jonas

Eröffnungsgottesdienst

Sonntag, 9. November 2014, 11.00 Uhr

Antonio CALDARA 1670-1736

Missa in G

Ruth Fiedler, Sopran • Rena Kleifeld, Alt
N. N., Tenor • Joachim Höchbauer, Baß
Chor St. Andreas / St. Ursula Köln
Accademia Andreae
Christoph Kuhlmann, Leitung

Gottesdienst zum

Hochfest des Hl. Albertus Magnus

Samstag, 15. November 2014, 17.00 Uhr

Englische Chormusik durch die Zeit

Edmund RUBBRA 1901-1986

Missa in honorem Sancti Dominici op. 66

William BYRD 1543-1623

Ave verum

Thomas TOMKINS 1575-1656

Magnificat

Henry PURCELL 1659-1695

I was glad 1685

Vokalensemble St. Andreas
Christoph Kuhlmann, Leitung

Adventssingen

Sonntag, 7. Dezember 2014, 16.00 Uhr

AdventsMusik zum Zuhören und Mitsingen mit Werken der Familie BACH

Die fröhlichen Familientreffen der in Mitteldeutschland weit verbreiteten Musikerfamilie Bach sind oft geschildert worden. Hier sind nun einige Protagonisten vereinigt: Um Johann Sebastians große Adventskantate ranken sich eine Instrumentalsonate von Heinrich, dem Begründer der Arnstädter Linie, sowie Werke des Sohnes und auch des Patenkindes Johann Sebastians, deren Stil schon in das empfindsame Zeitalter weist.

Johann Sebastian BACH 1685-1750

Kantate ‚Nun komm der Heiden Heiland‘ BWV 61

Johann Ernst BACH 1722-1777

Magnificat

Johann Christoph Friedrich BACH 1732-1795

Wachet auf, ruft uns die Stimme

Heinrich BACH 1615-1692

Sonata à 5

Adventslieder zum Mitsingen

Ruth Fiedler, Sopran • Rena Kleifeld, Alt
N. N., Tenor • Joachim Höchbauer, Baß
Accademia Andreae
Chor St. Andreas / St. Ursula
Leitung Christoph Kuhlmann

Hinweise zu den **Rorate-Messen** jeweils mittwochs im Advent sowie generell zu **Musik in der Liturgie** finden Sie in den Sonderveröffentlichungen, die in der Kirche ausliegen, sowie stets aktuell im Internet unter **www.AndreasMusik.de**

Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den Konzerten frei.
Wir bitten jedoch um eine Spende zur Deckung der Kosten. Vielen Dank.

Wenn Ihnen unsere Musik gefällt, möchten wir Sie auf den *„Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik an St. Andreas“* hinweisen, der unsere Konzerte finanziell unterstützt und damit ermöglicht. Durch Ihre Mitgliedschaft fördern Sie die Musik und erhalten auch kostenlos unsere Programme zugesandt, ermäßigten Eintritt sowie eine steuerwirksame Spendenbescheinigung (dies auch bei Spenden ohne Mitgliedschaft).

Als jährliche Spende erbitten wir:

35 € für Einzelpersonen; 15 € für Schüler, Studenten, Arbeitslose; 50 € für Ehepaare, Familien; 65 € für juristische Personen

Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik an Sankt Andreas, Köln

IBAN: DE24370501980001392224

BIC: COLSDE33XXX (Sparkasse KölnBonn)

Haben Sie sich nicht oft schon gewünscht ...
... 10 Minuten vor Konzertbeginn nach St. Andreas zu kommen und einen reservierten Platz im Mittelschiff vorzufinden?

Ein Service für unsere Mitglieder:

Rufen Sie uns einfach an unter 02233-63200 oder schreiben Sie eine e-mail (spätestens einen Tag vor dem Konzert) an post@hedi-richter.de und teilen Sie uns Ihren Wunsch mit; wir reservieren bis 10 Minuten vor Konzertbeginn Ihren Platz (natürlich auch einen zweiten, falls Sie mit Angehörigen kommen wollen).

Sankt Andreas

Komödienstraße 8, 50667 Köln
(Nähe Dom / Hauptbahnhof)
www.sankt-andreas.de

Künstlerische Gesamtleitung

und Informationen :
Regionalkantor Christoph Kuhlmann
Tel. 0221 / 287 09 25